

- [Startseite](#)
- [Geschichten](#)
- [Bilder](#)
- [Alpensalon](#)
- [Alltagsfluchten](#)
- [Sachen](#)
- [Kaufläden](#)
- [Kontakt](#)
- [Links](#)

Sporthotel Steffisalp (A)

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

(15 Stimmen)

Man erntet, was man sät.



Wenn eine Gastgeberin gerne da sitzt, wo ihre Gäste sitzen, ist das gemeinhin ein gutes Zeichen. Irmgard Siegl ist „Gastgeberin“, nicht Geschäftsführerin. So steht es auf ihrer Visitenkarte. Ihr Lieblingsplatz in dem von ihr geführten Steffisalp ist die Kaminbar. Von hier aus schaut sie aus einer breiten Fensterfront auf den Biberkopf, einen Gipfel jenseits von Warth. Natürlich nur, wenn mal ein wenig Zeit und Muße ist. Was allerdings nicht oft vorkommt, bei 56

Zimmern und Suiten, die gerade im Winter wochenlang ausgebucht sind.

Frau Siegl ist eine Zugereiste aus der Nähe von Innsbruck. Gemeinsam mit Karl Wiener, ihrem Lebensgefährten, führt sie das Haus direkt neben der Sesselbahn, 1515 Metern über dem Meer. Zugegeben, die Gestalt des Baus war schon vor der Eröffnung Ende 2005 eine regelrechte Provokation. Die weißlackierten Voralberger Holzschindeln, die dreistöckige Wucht, die Linien, die nie aufhören, klar zu sein.

Das Steffisalp ist anders, weil es von Anfang an anders war. Das fängt schon mit den Besitzern an, der Betreibergemeinschaft der Warther Skilifte. Immerhin 60 Personen, die ein beschaufliches Skirestaurant in ein modernes Sporthotel verwandeln wollten.

Am Anfang, auch das eher ungewöhnlich, war nichts als ein Logo. Die Silhouette eines Gamsbocks, ein Spiel mit der Nostalgie. Außerdem ein Bankier, ein Rentner, ein Hotelier, ein Bettenfabrikant und ein Fotograf. Allesamt Teil der Skiliftherschaft, die als eine Art Beirat den Bau begleiten sollten. Das Werk ist ihnen wahrlich gelungen: Die hellen und geräumigen Zimmer gefallen durch reduziertes Mobiliar. Die Sandsteinwände der Badezimmer verführen dazu, sie immer wieder mit den Handinnenflächen zu betasten. Die Schalldichte der Zimmer ist angenehm, der beheizbare Badezimmerspiegel sowieso. Und wie es sich für ein zeitgenössisches Sporthotel gehört, verfügen die Gästeräume natürlich nicht nur über einen besonders flachen Fernseher, sondern auch über einen Internetanschluss.

Wer all das nicht braucht, der wird im Spa-Bereich plötzlich vor einem kreidegeschriebenen Spruch stehen: „Lebenskunst heißt, nicht überrascht zu sein, wenn wir ernten, was wir gesät haben“. Wir müssen gut gesät haben, denn die Ernte ist reich: Sauna, Biosauna, Kneippbecken, Dampfbad. Sogar eine Damensauna gibt es, und „Private Wellness“, für diejenigen, die lieber diskret entspannen wollen. Augenzwinkerndes Detail: Neben dem opulenten Fensterblick verführt aus dem „Vitalpool“ noch ein zweiter Augenfänger, und der ist pure Illusion. Auf breiter Stoff-Front ist, in Konturen gedruckt, genau das Panorama zu sehen, das durch eine Wand eigentlich unsichtbar ist. Das wirkt genauso sympathisch wie die immer wiederkehrenden nostalgischen Zitate auf den Fluren - ein altes Paar Ski zum Beispiel oder die nur scheinbar obligaten Jagdtrophäen.

Es sind diese Details, die das Hotel – abgesehen vom geräuschlosen Service und der ambitionierten Küche – ausmachen. Nur das optische Innere des Restaurantbereichs kann da noch nicht so ganz mithalten. Aber zum Hinschauen gibt es ja wieder die Kaminbar. Das Feuer des Kamins, der wie eine Durchreiche gebaut ist, lodert nämlich von zwei Seiten.

Wo das Steffisalp überhaupt liegt? In einem Hochtal am Arlberg, also zumindest geographisch ganz in der Nähe von Lech. Wenn da nicht die Wintersperre auf dem Pass Lech-Warth wäre. Die hat nämlich den Vorteil, dass sich hier auch in der höchsten Skisaison niemand vor irgendwelchen Massen retten muss. Im Sommer, da ist es hier ohnehin ein Idyll.

Preise: ab 85 Euro pro Person inkl. Halbpension
Öffnungszeiten: Dezember bis eine Woche nach Ostern, Juli bis Oktober
Infos: Sporthotel Steffisalp, Warth am Arlberg, Tel. 00 43-55 83/36 99
www.steffisalp.at

Kommentare (0)

[RSS feed Kommentare](#)



Jetzt registrieren und Bergpost empfangen... weiter>>

Anzeige

TV TODAY DIGITAL
 Das erste Premium-TV-Magazin

14 Tage, 90 Sender, alle Programme, inklusive:

PREMIERE Unitymedia
 Kabel Deutschland Home

Ostern im TV

Schlafen

- [Sporthotel Steffisalp \(A\)](#)
- [Röslerhaus \(D\)](#)
- [Hotel Stockalperturm \(CH\)](#)
- [Landhaus Benediktenhof \(D\)](#)
- [Elfenhaus \(A\)](#)
- [Taxhof \(A\)](#)
- [Landhaus Freiberg \(D\)](#)
- [La Claustra \(CH\)](#)
- [Winterstellgut \(A\)](#)
- [Hotel Dellago \(CH\)](#)
- [Sillberghaus \(D\)](#)
- [Schwaigerlehen \(A\)](#)
- [Turm Chalet \(I\)](#)
- [Naturhotel Waldklausen \(A\)](#)
- [Ferieneck Hohnegg \(CH\)](#)

Alpen Berge Hotel
Österreich Südtirol
 Wellness Berg Urlaub Schweiz
 Italien Design Charme Bayern
 Lifestyle lifestyle Gasthof schlafen
 Wandern romantisch Küche

Skifahren in Warth
 4 Tg. Halbp. + 3 Tg. Skip. ab € 273 7 Tg. Halbp. + 6 Tg. Skip. ab € 438
www.poststeeg.at

Wellness Wohlfühl-Hit
 Therme, Skipass, Halbpension 4 Nächte ab € 367
www.wohlfuehlwinter.kaernten.at

Google-Anzeigen

vodafone

Mit dem Samsung U700V ab 1€.

Make the most of now.

Nur online: Bluetooth-Headset gratis!

Kommentar schreiben

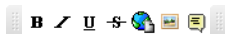
Autor

E-Mail

Webseite

Titel

Kommentar



Kommentar hinzufügen

Powered by Azrul's Jom Comment

[weiter >](#)

[\[Zurück \]](#)



Social Bookmarking

[Pressebereich](#) [Startseite](#) [Geschichten](#) [Bilder](#) [Alpensalon](#) [Schönes Wochenende](#) [Alltagsfluchten](#) [Sachen](#) [Kontakt](#) [Links](#) [Impressum](#) [Sitemap](#)

Monte - Das Internet-Portal über Berge und Menschen, © 2008 Parallelwelten GmbH, www.monte-welt.com
Webdesign und Umsetzung: [Sternwerfer Design](#)

[Wellness Hotel](#)

Wellnessurlaub zum Entspannen in der Rückzugsoase mit Chic.
www.balance-resort.at/balancespa

[Kuschelhotel](#)

Ein zauberhaftes Kuschelhotel: die romantische Villa Contessa.
www.villa-contessa.de

Google-Anzeigen

Gipfelzeit

13:07:35 - Dhaulagiri
(Nepal/8167 Meter)
23:22:35 - Fitz Roy
(Argentinien/3405 Meter)
09:22:35 - Alphubel
(Schweiz/4206 Meter)

